

KULTUR & SZENE

KITZBÜHELER ANZEIGER

Hauptver- sammlung

Jochberg | Der Bergbau- und Heimatmuseumsverein Jochberg hält am Samstag, 17. September, im Gasthof „Jodlbühel“ in Jochberg um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung ab.

Weiterbauen am Land

Hopfgarten | Die Ausstellung „Weiterbauen am Land“ dokumentiert die Vielfalt und den Zwiespalt von Restauration, Umbau oder Neubau im ländlichen Raum. Ein Schwerpunkttag am Samstag, 17. September, ab 13 Uhr mit Expertengesprächen, Erfahrungen von Bauherren und Professionisten soll eine Diskussion zu dieser wichtigen Thematik in Gang bringen. Ausstellungsdauer bis 25. September, Freitag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr im Kulmerhaus und im Kulturraum im Gemeindeamt.

Wazzinger & Band

Kufstein | Walter Pirchl, besser bekannt als „Wazzinger“, gastiert am Donnerstag, 22. September, um 20 Uhr mit seiner Band im „Egger's“ Kufstein. Es ist dies sein einziges Tirol-Gastspiel. Dabei wird auch das brandneue Album „Halb so hart“ vorgestellt. Seine Texte sind authentisch und spiegeln sein turbulentes Leben, bestehend aus Höhen und Tiefen, wider. Kartenvorverkauf im Egger's Kufstein.



Eigentlich sollte ein „Kufern“ voller Geld die Kirchdorfer Gangster fröhlich stimmen. Doch damit fängt der Ärger eigentlich erst richtig an.

Foto: Krista

Heimatbühne Kirchdorf brilliert mit der Gangsterkomödie „Da Kufern“

Langfinger zum Krummlachen

Die Heimatbühne Kirchdorf hat sich im Jubiläumsjahr ein pffiffiges Gaunerstück ausgesucht.

Kirchdorf | In Kirchdorf sind die Gangster daheim und Chicago liegt auf jeden Fall jenseits von Going: Das ist die Welt von Bubi Bratzler (gespielt von Michael Kals) und seiner Bande. Im Geschäft von Schneider „Nadel Toni“ (Alois Dürager) geben sie sich einen ehrbaren Anschein, während sie ihre krummen Touren abziehen. Allerdings hat die Langfingerei auch schon mal goldenere Tage gesehen: Zeiger Lilli (Sigrid Baumann), Fingerl (Herbert Aigner), Erna (Rosi Kals), Lalo (Maria Bachmann) und Stauber (Rudi Krauß) bringen nur magere Beute heim. Da gelingt ausgerechnet Nesthäkchen Gassen Paule (Lukas Edenhauer) ein Coup: Er erleichtert einen Herrn um einen „Kufern“

voller Schillinge. Dumm nur, dass die Summe als Schmiergeld für den Minister gedacht war. Nun muss sich der (un-)ehrbare Haufen etwas ausdenken. Gar nicht so leicht, wenn einem die hohe Geistlichkeit in Gestalt von Schwester Pangratia (Anna Wieser) dauernd dazwischenfunkelt ...

Gutes Timing, tolle Ausstattung

Mit ihrem neuen Stück beweisen die Kirchdorfer einmal mehr, dass Heimatbühnen auch abseits des bewährten Bauernschwanks glänzen können. Die Gangsterkomödie „Da Kufern“ wurde mit viel Charme in Szene gesetzt – das nötige Flair lieferten eine überzeugende Kulisse und liebevoll gestaltete Kostüme. Bis ins letzte Detail wurde die Welt der „Altkirchdorfer Gauner“ zum Leben erweckt.

Die Akteure erwiesen sich

als wahre Meister des Timings: Dadurch wurden die Wortwitze und die Situationskomik des Stücks bestens herausgestrichen. Die Einzelleistungen der Mimen überzeugten: Allen voran Michael Kals als Bubi Bratzler, der einmal eine ganz andere Seite von sich zeigen konnte. Auch Rudi Krauß und Sigrid Baumann konnten wieder einmal beweisen, dass sie wahre Vollblut-Komödianten sind. Nicht zu vergessen die vielen Talente, die die Nebenrollen ausgefüllt haben. Alles in allem ein gelungener Theaterabend, der zudem auch noch mit Anspielungen auf die aktuelle Politik gespickt ist.

Die Heimatbühne Kirchdorf spielt „Da Kufern“ jeden Donnerstag im September und Oktober. Am Sonntag, 30. Oktober ist dann der letzte Vorhang der Saison. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr im Dorfsaal.

Elisabeth Krista